

# GooFit - Fitting mit CUDA/OpenMP

- GooFit ist ein ToolKit für parallelisierte Maximum Likelihood Fits mit CUDA (OpenMP) in einem rooFit-artigen Aufbau. <https://goofit.github.io/>
- Die thrust Bibliothek, die parallelisierte Algorithmen zur Verfügung stellt und auf der STL aufbaut wird hier als interface von GooFit zu den GPUs und multikern CPUs verwendet.
- Für komplexe Datenanpassungen verringert sich die Prozesszeit durch die Verwendung von GPUs um Faktoren 200 bis 300. <https://arxiv.org/pdf/1311.1753.pdf>

## • Installation

- GooFit verwendet das lokal installierte ROOT → ROOT environment setzen
- Installation von GooFit soll im directory `/cern/goofit_build` als user root mit Hilfe von `cmake` durchgeführt werden:

```
xi0:# cd /cern; mkdir GooFit_build;
xi0:# git clone -recursive https://github.com/GooFit/GooFit.git
xi0:# cd GooFit_build
xi0:# cmake ../GooFit -DGOOFIT_EXAMPLES=ON -DGOOFIT_TESTS=ON /
      -DGOOFIT_PYTHON=ON -DGOOFIT_DEVICE=CUDA /
      -DGOOFIT_PACKAGES=ON -DGOOFIT_MAXPAR=1800
xi0:# make -jN ; make install
xi0:# cd examples/simpleFit/; ./simpleFit
xi0:# nvprof ./simpleFit
```

N ist die Anzahl der CPU cores  
Fit von 3 PDFs  
profiling infos

# thrust in CUDA

- **CUDA**
  - Vortrag E. Volkmann GPU computing mit CUDA  
Beispiele: `intro.cu` und `closest_point.cu`
  - Vorlesungsmaterial “Linux als Arbeitsplattform im wissenschaftlichen Umfeld”
- Mit der thrust Bibliothek sind die low level Operationen für Berechnungen mit einer GPU durch ein high-level C++ Interface verborgen. thrust ist vollständig mit CUDA-c benutzbar und als auf der STL basierenden template Bibliothek implementiert.
  - Vortrag S. Sonntag Standard Template Library
- Die parallelen Programme/Algorithmen können aus Basiskomponenten mit geringem Aufwand codiert und mit `nvcc` kompiliert werden. thrust sucht die beste Implementierung für das Processing auf der GPU automatisch.
  - 2 vector container: `host_vector` und `device_vector`
  - parallele Algorithmen, z.B. `reduce`, `transform`, `copy`, `plus`, `multiplies`, `fill`, `sequence`, `replace`, `sort`, .....
  - Iteratoren und Device pointer

Einführungen finden sich hier: <https://docs.nvidia.com/cuda/thrust/index.html>  
und <https://github.com/thrust/thrust/wiki/Quick-Start-Guide>

# thrust in CUDA

- thrust Beispiele

- host\_vector und device\_vector, algorithms

```
#include <thrust/host_vector.h>
#include <thrust/device_vector.h>
#include <algorithm>
#include <thrust/generate.h>
#include <thrust/sort.h>
#include <thrust/copy.h>
...
// generates 1 048 576 random numbers
thrust::host_vector<int> h_vec(32 << 20);
std::generate(h_vec.begin(), h_vec.end(), rand);
// transfer data to the device
thrust::device_vector<int> d_vec = h_vec;
// sort data on the GPU and copy back
thrust::sort(d_vec.begin(), d_vec.end());
thrust::copy(d_vec.begin(), d_vec.end(), h_vec.begin());
```

thrust\_example.cu

.....

- algorithm

```
#include <thrust/transform.h>
// compute Y = -X
thrust::transform(X.begin(), X.end(), Y.begin(), thrust::negate<int>());
```

# thrust in CUDA

- thrust Beispiele

- algorithm

```
#include <thrust/count.h>
// count the 1s in the vector vec
int result = thrust::count(vec.begin(), vec.end(), 1);
// build the sum of array D using reduce
int sum=thrust::reduce(D.begin(),D.end(),(int)0, thrust::plus<int>());
// print
thrust::copy(Y.begin(),Y.end(),std::ostream_iterator<int>(std::cout, "\n"));
... ..
```

thrust\_sum.cu

- algorithm Functor Beispiel

thrust\_norm.cu

## Beispiel für die Verwendung der CUDA thrust Bibliothek

Unsere Laptops haben eine CUDA Installation mit der die NVIDIA Graphikkarte für paralleles Datenprozessing benutzt werden kann.

Implementieren Sie unser CUDA [saxpy.cu](#) Beispiel mit Hilfe der thrust Bibliothek.

### Arbeitsvorschlag:

- Stellen Sie das Sie `nvcc` aufrufen können, passen Sie gegebenenfalls die PATH variable des student users an.
- Kopieren Sie `x` und `y` in 2 `device_vector` Instanzen `X` und `Y`
- Schreiben Sie einen Functor, der die saxpy Operation  $Y \leftarrow A * X + Y$  in `thrust::transform` ausführt.
- Kopieren Sie den `device_vector` in einen `host_vector` und führen Sie den Test des Resultates wie in `saxpy.cu` durch.
- Verwenden Sie `nvprof` zum Vergleich beider Programme.

[mysaxpy.cu](#)